

Anfrage Nr.: 0070/2011/FZ
Anfrage von: Stadtrat Weber
Anfragedatum: 28.11.2011

Betreff:

**Beteiligungsprozess der Bürgerschaft an
der Standortsuche nach einem
Kongressstandort**

Schriftliche Frage:

Am 10.02.2011 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, Gespräche mit einer noch zu benennenden Bürgergruppierung zu führen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für einen Beteiligungsprozess der Bürgerschaft an der Standortsuche nach einem Kongressstandort Heidelberg zu entwickeln. Die Verwaltung wurde außerdem beauftragt, einen Entscheidungsvorschlag für die Durchführung des Verfahrens zur Findung eines neuen Standorts für ein Kongresshaus unter Beteiligung der Bürgerschaft und mit Steuerung durch die noch zu benennende Bürgergruppierung vorzulegen (Drucksache 0001/2011/BV).

Welche Bemühungen wurden seither seitens der Stadtverwaltung unternommen, um diese Beschlüsse zu realisieren?

Hat die Verwaltung bereits Vorstellungen über die zu benennende Bürgergruppierung?

Bis wann kann dem Gemeinderat ein entscheidungsreifer Vorschlag über das Verfahren vorgelegt werden?

Antwort:

Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung in seiner Sitzung am 10. Februar 2011, Gespräche gezielt mit der Bürgerstiftung Heidelberg zu führen.

Im Ergebnis dieser Gespräche übernahm die Bürgerstiftung den Auftrag, einen Verfahrensvorschlag für Bürgerbeteiligung an der Standortsuche eines neuen Konferenzentrums verantwortlich zu entwickeln.

Die Erarbeitung des Verfahrensvorschlages durch die Bürgerstiftung benötigte mehr Zeit als ursprünglich von den Beteiligten angenommen, aufgrund der enormen Komplexität des Themas und den begrenzten Ressourcen der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung hat ihren Verfahrensvorschlag am 12. Dezember 2011 dem Oberbürgermeister übergeben.

Die Verwaltung bereitet aktuell eine Beschlussvorlage vor, die den Vorschlag der Bürgerstiftung enthalten wird. Die Vorlage ist für den Gemeinderat am 15. März 2012 vorgesehen.